

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT WINTERBERG

Vertreten durch:

CDU Joachim Reuter, Fraktionsvorsitzender

SPD Torben Firley, Fraktionsvorsitzender

FDP Bernd Kräling, Fraktionsvorsitzender

Fraktionen im Rat der Stadt Winterberg – 59955 Winterberg

Stadt Winterberg
Bürgermeister Werner Eickler
Fichtenweg 10
59955 Winterberg

Winterberg, 30.03.2020

Betreff: Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD und FDP-Fraktion im Rat der Stadt Winterberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eickler,

die Bundesregierung und das Land NRW haben massive Rettungspakete für die durch die Corona-Krise betroffenen Unternehmen auf den Weg gebracht. Bereits am Wochenende wurden erste Anträge auf Soforthilfe für Solo-Selbstständige oder Kleinunternehmern auch in der Stadt Winterberg bewilligt.

Auf Initiative der CDU Ratsfraktion und mitgetragen von der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion, beantragen wir folgende Sofortmaßnahmen auf Ebene der Stadt Winterberg:

1. Zinslose Stundung bis 31.12.2020 der festgesetzten Gewerbesteuer bei Betrieben, die durch die Corona-Krise unverschuldet, unmittelbar und nicht unerheblich in Schwierigkeiten gekommen sind, auf Antrag.
2. Verzicht auf Säumniszuschläge auf Vollstreckungsmaßnahmen bei gestundeten Gewerbesteuerforderungen.
3. Information an die Betriebe über die Möglichkeit der Reduzierung der Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer. Betroffene Unternehmen können beim zuständigen Finanzamt in Brilon einen Antrag auf Reduzierung des Gewerbesteuermessbetrages stellen. Sobald der geänderte Gewerbesteuermessbetrag vom Finanzamt mitgeteilt wird, passt die Stadt Winterberg die Gewerbesteuervorauszahlungen sofort an.
4. Prüfen, ob die Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie und Einzelhandel bei Ganzjahreskonzessionen erlassen werden können.

Begründung: Es geht um schnelle und unkomplizierte Hilfe.

Alle Fraktionen sind in großer Sorge um die Unternehmen und den damit verbundenen Arbeits- und Ausbildungsplätzen in unserer Stadt. So wurde bereits in den vergangenen Tagen auch die Bitte nach kommunalen Schutzmaßnahmen für die Unternehmen in unserer Stadt an uns herangetragen.

Ziel ist es, Liquidität zu sichern und damit auch Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze zu sichern. Es ist in unserem Interesse, dass die Unternehmen in unserer Stadt gut durch die aktuelle Krise kommen und die Arbeitsplätze erhalten werden. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir daher den Unternehmen helfen. Die Verwaltung soll dabei zügig und mit Augenmaß entscheiden. Unsere Sorge gilt dabei den vielen Einzelunternehmen, dem Hotel- und Gaststättengewerbe, dem Einzelhandel und den Solo-Selbstständigen. Viele sind von Betriebsschließungen infolge der Corona-Pandemie betroffen, die unvorhergesehen und auch unverschuldet eingetreten sind.

Die Winterberger Unternehmen sind eine wesentliche tragende Säule der städtischen Gesellschaft. Die Fraktionen im Rat der Stadt Winterberg wollen auf diese Weise die Unternehmen dabei unterstützen, die Corona-Krise möglichst gut durchzustehen.

Darüber hinaus bitten wir die Verwaltung, die Sorge unserer Fraktionen an die politischen Verantwortlichen unseres Landes heranzutragen, dass die Stadt Winterberg durch die Maßnahmen aufgrund ihrer Wirtschaftsstruktur möglicherweise erheblich stärker getroffen wird, als das in anderen Kommunen aktuell der Fall ist.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion

Joachim Reuter

SPD-Fraktion

Torben Firley

FDP-Fraktion

Bernd Kräling